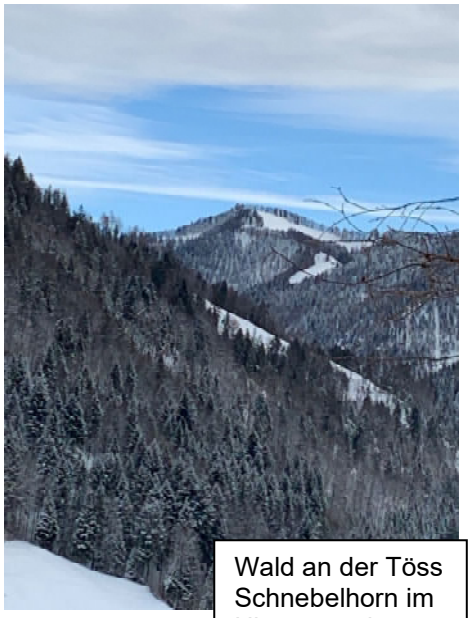
Land & Forst Fischenthal

Jahresbericht 2019

Förster:
Hano Vontobel
Oberhofstr. 2
8497 Fischenthal
Tel. 055 246 32 76
Mobil 079 451 94 21
hano.vontobel@fischenthal.ch



Wald an der Töss Schnebelhorn im Hintergrund

Inhalt

1. Allgemein
2. Aktuell
3. Waldpflege / Holzernte
4. Wald / Wild
5. Naturschutz / Vernetzungsprojekt
6. Unterhaltsgenossenschaft
7. Hochwasserschutz / Bachunterhalt
8. Ziele und Schwerpunkte in Zukunft

1. Allgemein

In der Verwaltung gab es wiederum einige Personalwechsel. Die Abteilung Land und Forst wurde von Manuela Uttinger mit einem 10% Pensum unterstützt. Ab 2020 wird Adrian Brunner die Abteilung mit einem 50% Pensum unterstützen und sich als Stellvertreter einarbeiten. Damit hoffen wir, die stetig wachsenden Ansprüche von Amtsstellen und von der Bevölkerung erfüllen zu können.

2. Aktuell

Die massive Ausbreitung des Borkenkäfers beeinflusst auch Fischenthal. Aufgrund der grossen Käferholzmengen in der ganzen Ostschweiz sind die Holzpreise immer noch tief.
Mit der Zürichholz AG wurde ein Vertrag über die Lieferung von jährlich 6000 Fm von 2020 bis 2030 abgeschlossen. 50% der Menge betreffen Schnitzelholz für Aubrugg und andere Werke.
Im Jahr 2019 wurden für den Privatwald über eine halbe Million Franken an forstlichen Beiträgen ausbezahlt. Die Abrechnung der verschiedenen Beitragskategorien ist anspruchsvoll und aufwendig.
Die Festlegung eines statischen Waldareals wird mit einer Publikation und Planauflage voraussichtlich noch dieses Jahr abgeschlossen. Landbesitzende können gegen die Festlegung Einsprache erheben.

Käferholz manuell entrindet

Holzschlag Schutzwald und Naturschutz im Bräch

3. **Waldpflege/Holzernte**

- Vom Sept. 2018 bis Aug. 2019 wurden im Privatwald 8‘450 und im Staatswald am Hörnli 950 Festmeter Holz geerntet. Auf einer Fläche von rund 45 Hektaren wurde in das Bestandes-Gefüge eingegriffen.

- Im Schutzwald wurde eine Fläche von 23 ha gepflegt. Der grösste Teil davon betraf relativ aufwendige Holzereien mit Seilkrananlagen. Der Beitrag von Bund und Kanton beläuft sich dabei auf rund CHF. 17‘000.-/ha.
- Die Gemeinde musste Restkosten von CHF. 10‘690.- übernehmen.

Neuer Vollernter von Zwischenbrugger Forst Eggli

- Waldränder wurden in dieser Zeitspanne im Rahmen des Landschaftsqualitätsprojekts (LQB) rund 0.23 Km, über das Projekt der Abteilung Wald 3.8 Km, im Schutzwald und ohne Beiträge 3.0 Km, damit Total rund 7 Km gepflegt.

- Die regionalen Unternehmungen Spörri und Zwischenbrugger investieren in die Holzerntetechnik, diese Verbesserung der Infrastruktur ist für die ganze Region sehr wertvoll.

4. **Wald/Wild**

Für die Verjüngungskontrolle mit Stichproben wurde im Frühling mit Unterstützung der Jagdgesellschaft Hörnli ein neues Netz im Gebieten Löcheren bis Langenberg angelegt.
Evtl. wird ein zusätzliches Netz im Gebiet Orflen bis Lanzenmoos eingerichtet.

Die Arbeitsgruppe für ein Wald/Wild Konzept Fischenthal hat 2019 zwei Sitzungen abgehalten und das Konzept mit den Unterschriften aller Beteiligten verabschiedet. Die Umsetzung erfordert vermehrte Bemühungen von allen Betroffenen, das „Controlling“ liegt beim Ausschuss Natur, Land- und Forstwirtschaft.

Der vermehrte Austausch zwischen den verschiedenen Interessensgruppen ist sehr positiv. Ein weiterer Schritt ist das Pfefferessen am 27. April 2020 mit Option einer Durchführung alle 4 Jahre jeweils an der GV der UHG Fischenthal. Die Kosten sollen zwischen den beiden Jagdrevieren, dem Wildschonrevier, der Gemeinde und der UHG Fischenthal aufgeteilt werden. 2021 sollte entschieden werden wie es weiter geht.

Eugen,Adrian,David im Rechboden

5. **Naturschutz / Vernetzungsprojekt**

Das aktuelle Projekt von Fischenthal läuft noch bis und mit 2022. Ein Folgeprojekt muss dann wieder eingereicht werden. Eine Zwischenbilanz wurde im Sommer 2019 mit der Fachstelle Naturschutz besprochen. Laufende Kontrollen müssen registriert werden.

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 3. Dez. 2019 wurde ein Konzept zum Umgang mit Neophyten und deren Bekämpfung verabschiedet. Im Sommer 2020 wird der Schwerpunkt auf die Bekämpfung des drüsigen Springkrauts gelegt. Dabei wird entlang der Gewässer von oben gestartet.

Blumenwiese ohne Vertrag im Mülischwand

6. ***Unterhaltsgenossenschaft Fischenthal (UHGF)***

Zwei laufende Projekte für die Behebung von Unwetterschäden wurden abgeschlossen.
Im periodischen Unterhalt wurden 3.3 Km Strasse aufgebessert.
Ein Unterhaltsplan mit den aktuellen Eigentumsverhältnissen wurde ausgearbeitet und 12-fach zuhanden aller Stellen ausgedruckt.

Gegen Ende Jahr haben wir Baubewilligungen für den Neubau einer Strasse zwischen Unterberg und Stutz sowie die Sanierung der Strasse im Bereich Oberberg erhalten. Beide Projekte sollen im Herbst 2020 mit Betonspuren gebaut werden.

Der Kanton Zürich hat den oberen Teil der Hörnlistrasse erneuert. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Sanierung Rutschung Urchenweg

7. **Hochwasserschutz / Bachunterhalt**

Beim laufenden Projekt 2016 werden dieses Jahr noch zwei offenen Projekte ausgeführt. Dann kann das Projekt abgerechnet werden. 2020 wird ein neues Hochwasserschutzprojekt beim AWEL eingereicht. In den nächsten Jahren wird in diesem Bereich aber sicher weniger gemacht. Herkömmliche Bach-sperren sind heute aus biologischer Sicht immer umstrittener.

Hochwasserschutz Urchenbach

Unwetterschaden am Brüttenbächli

8. **Ziele und Schwerpunkte für 2020**

- Stellvertretung sichern
- Abläufe im Holzverkauf und Beitragsabrechnung standardisieren
- Verbesserung für die Waldverjüngung insbesondere für die Tanne
- Koordinierte Bekämpfung von Neophyten
- Weiterbildung
- Gis Daten Gemeinde koordiniert
- Nutzung des zuwachsenden Holzes

Fischenthal, 31. Januar 2020

Abteilung Land und Forst:

Beilage: Keine

Roland Scheibli und Hans Nüesch auf der Hörnlistrasse

Begehung mit Fam. Cugini im Täusi / Waldwiese nach Holzschlag 2011